



Detailansicht des Registereintrags

Die Zieglerschen e.V. - Wilhelmsdorfer Werke evangelischer Diakonie

Stand vom 25.06.2024 12:25:11 bis 13.08.2025 09:10:02

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|--|
| Registernummer: | R005583 |
| Ersteintrag: | 09.01.2023 |
| Letzte Änderung: | 25.06.2024 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 25.06.2024 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung |
| Kontaktdaten: | Adresse: Die Zieglerschen e. V. Pfrungerstr. 2 88271 Wilhelmsdorf Deutschland Telefonnummer: +4975039290 E-Mail-Adressen: info@zieglersche.de Webseiten: www.zieglersche.de |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Gottfried Heinzmann**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Markus Lauxmann**
Funktion: Kaufmännischer Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Stefan Wieland**
2. **Dirk Gaerte**
3. **Liane Kanz**
4. **Christoph Johann Arnegger**
5. **Uwe Fischer**
6. **Jonathan Hörster**
7. **Rebekka Barth**
8. **Sebastian Köbbert**
9. **Christiane Stöppler**
10. **Gottfried Heinzmann**
11. **Markus Lauxmann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

48 Mitglieder am 30.12.2023, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (9):

1. Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
2. Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V.
3. Vediso e.V.
4. Die Initiative - Verband der Komplexeinrichtungen der Behindertenhilfe Baden-Württemberg e.V.
5. Deutscher Fundraising Verband e.V.
6. Bundesverband evangelischer Behindertenhilfe e.V.
7. Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.
8. Finsoz e.V. - Fachverband Informationstechnologie in der Sozialwirtschaft und der Sozialverwaltung
9. Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (29):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Überzeugung, dass Gott jeden Menschen vorbehaltlos liebt und Christen beauftragt sind, Zeugnis von dieser Liebe zu geben, bildet die Grundlage für die diakonische Arbeit des Vereins „Die Zieglerschen e.V.“. Die Anfänge der diakonischen Arbeit des Vereins sind eng mit der Geschichte Wilhelmsdorfs verbunden. Der Namensgeber Johannes Ziegler als wesentliche Gründungspersönlichkeit führte zunächst die Arbeit seines Schwiegervaters August Friedrich Osswald weiter und baute sie aus. In seinem Testament sah er vor, dass die bisher als Privatunternehmen fungierenden Häuser in einen Verein überführt werden sollten. Aus diesen Anfängen ist unter dem Dach des Vereins ein diakonisches Unternehmen erwachsen, das sich seiner Geschichte und seiner geistlichen Wurzeln bewusst ist, verschiedene Arbeitsbereiche vereint und aus christlich helfender Perspektive handelt.

An rund 60 Standorten zwischen Stuttgart und Bodensee sind die Zieglerschen in fünf Helfefeldern tätig: Altenhilfe, Behindertenhilfe, Hör-Sprachzentrum, Suchthilfe und Jugendhilfe. Sie betreiben Seniorenzentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Schulen, Internate, Kindergärten, Kliniken, Therapiezentren, Beratungsstellen und vieles mehr. Jährlich werden über 8000 Kundinnen und Kunden von ca. 3.400 Mitarbeitenden betreut, unterrichtet, gepflegt, therapiert, unterstützt und begleitet. Der Verein führt seine Einrichtungen im Sinne der Gründer im evangelischen Geist. Er erfüllt damit den Auftrag der Kirche zur Diakonie. Er versteht diesen Auftrag als gelebten Glauben der christlichen Gemeinde und als Antwort auf die Verkündigung des Evangeliums. Er hat sich mit den anderen Trägern diakonischer Arbeit zum Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. zusammengeschlossen. Deshalb ist er nach seinem Wesen und seiner Tendenz der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zugehörig und an das kirchlich-diakonische Dienstrecht und an das Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gebunden.

Der „Die Zieglerschen e.V. – Wilhelmsdorfer Werke evangelischer Diakonie“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

Um Einfluss auf die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens zu nehmen, führt der Die Zieglerschen e.V. Gespräche mit Mitgliedern und

Mitarbeitenden des Bundestages und Vertreter*innen der Bundesministerien, erstellt Positionspapiere und bringt seine Expertise und Praxiserfahrung in den politischen Diskurs ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Artikel 24 der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschreibung:

Deutschland ist verpflichtet ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen Zugang zu einem hochwertigen, inklusiven Unterricht haben. Die Staatenprüfung zur Umsetzung der UN-Behi-Konvention in Deutschland hat im letzten Jahr wieder deutlich gemacht, dass es in Deutschland zwingend erforderlich ist, die inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinbildenden Schulen auszubauen und zum Regelfall zu machen. Wir halten ein pluralistisches Schulsystem mit hoher Fachkompetenz zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps als wichtiges Element zur Teilhabe an Bildung für unabdingbar. Die Existenz vielfältiger sonderpädagogischer Bildungsangebote ermöglicht Schüler*innen die besten Teilhabechancen.

Interessenbereiche:

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **KVJS - Kommunalverband für Jugend und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Stuttgart

Betrag: 2.730.001 bis 2.740.000 Euro

Investitionszuschuss

2. **DAK - Krankenkasse**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Digitalisierung Altenhilfe

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1.070.001 bis 1.080.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresbericht_ZIE_2023_END_DS.pdf](#)